

Nur ein Gedanke

Krähenpaar in leeren Zweigen
rhythmisch leis vom Wind gewiegt.
Er, der schwerere von beiden,
höher sitzt, doch tiefer liegt.

Schauen über alle Wipfel,
können keine Sonne seh'n,
sie trägt stolz ein weißes Tüpfel,
er findet es ganz wunderschön.

Und dann geben sie sich Kunde
krächzend durch den Nebeltag:
„Komm, wir fliegen eine Runde
übern See, in Feld und Park“

Es dauert eine kleine Weile,
ehe sie zurückgekehrt,
das Krähenpaar hat keine Eile,
ihre Zeit ja niemand stört.

Eine Zeit, still vor dem Fest,
vielleicht können sie es fühlen,
was sich nicht beweisen lässt...-
Nur ein Gedanke von sehr vielen...

Karin Fluhe 11/14

© Karin Fluhe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)